

MANGELWARE QUALITÄTSMANAGER

Gehälter explodieren

Verhandlungen, Streiks und wieder Verhandlungen. Was Lokführer seit Monaten mühsam durchzusetzen versuchen, ist bei den Qualitätägern längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Saftige Gehaltssteigerungen von 30 Prozent und mehr werden von Arbeitgebern anstandslos hingenommen. Schließlich bestimmt die Nachfrage den Preis. Und die seltene „Gattung“ der Qualitätsmanager ist gefragter denn je und kann sich vor lukrativen Angeboten kaum retten.

Optimale Berufsaussichten und überdurchschnittliche Verdienste sollte den Nachwuchs eigentlich in Scharen anlocken, doch die Nachfrage nach talentierten Qualitätsmanagern übersteigt das Angebot um ein Vielfaches. Gute Qualitätsmanager haben deshalb quasi freie Wahl auf dem Arbeitsmarkt. Ein tüchtiger „Qualitätäg“, der eine neue berufliche Herausforderung sucht, bekommt durchschnittlich fünf Angebote interessierter Unternehmen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Gehälter der Qualitätsmanager im ersten Halbjahr dieses Jahres, über-

proportional gestiegen sind - Tendenz steigend. Ohne finanzielle Anreize ist kaum ein Qualitätäg mehr zu einem Wechsel bereit. In manchen Regionen konnte so ein Anstieg der Gehälter von 20-30 Prozent verzeichnet werden. Zwischen 90.000 und 100.000 Euro pendelt das Gehalt eines Qualitätsmanagers, in einem mittelständischen Unternehmen mit ca. 500 Mitarbeitern, gegenwärtig. Doch nicht nur bei einem Wechsel werden Verdiensterhöhungen gefordert, auch Qualitätsmanager die ihrem Unternehmen treu bleiben, fordern heute wie selbstverständlich, mehr Gehalt ein.

Allerdings ist nicht nur das Qualitätswesen von dem Fachkräftemangel betroffen. In Deutschland kündigt sich ein von den mittleren Positionen, bis zur Führungsebene reichender Ingenieurmangel an. Da ist es nur verständlich, dass die Unternehmen ihre qualifizierten Ingenieure, besonders die Qualitätsmanager, unter allen Umständen halten wollen und so auch zu kräftigen Gehaltssteigerungen bereit sind.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In unserem aktuellen Newsletter berichten wir Ihnen von explosionsartigen Gehaltserhöhungen und optimalen Berufsaussichten für Qualitätsmanager und warum sich der Nachwuchs trotz dieser paradiesischen Bedingungen, abschrecken lässt.

Außerdem liegt es uns besonders am Herzen Ihnen das Team unseres neuen Büros in Köln vorzustellen. Auf der zweiten Seite, können Sie über den steigenden Mangel an Qualitätägern lesen, der sich unter anderem durch die stetig wachsenden Anforderungen, erklären lässt.

Abschließend präsentieren wir Ihnen eine kleine Zusammenfassung von der neuesten Auflage des „Masing Handbuch Qualitätsmanagement“, an dem ich als Autor mitgearbeitet habe.



Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre,

Ihr
Hans Weber

UNSER TEAM

Nähe zum Kunden und persönliche Betreuung werden bei Weber Consulting groß geschrieben. Um der



stetig wachsenden Nachfrage aus Nordrhein-Westfalen gerecht zu werden, wurde nun ein neues

Büro in Köln eröffnet. Der leitende Berater Friedrich Gillet war bereits als Leiter einer QM-Abteilung sowie im Bereich Arbeitssicherheit und Umweltschutz tätig. Zusätzlich konnte sich der Diplom-Ingenieur als Berater in den Bereichen Unternehmensberatung, Qualitätsmanagement sowie Arbeitssicherheit/Umweltschutz einen Namen machen. Unterstützt wird er von Ilka Conrad, die Erfahrung als Kundenberaterin zur Prozessoptimierung und -entwicklung, sowie integrier-

ten Managementsystemen mitbringt. Vervollständigt wird das Team durch den Berater und Trainer für Projektaktivitäten, Andreas Bieschke, der lange Zeit als Trainer für Qualitätsmanagement tätig war. Mit diesem erfahrenen Trio steht den Kunden nun ein kompetentes Team zur Verfügung. Kunden und Kandidaten aus der Region können sich in der Geschäftsstelle, Deutzer Freiheit 77-79, 50679 Köln, 0221/83099340 informieren und beraten lassen.

IMPRESSUM

Weber Consulting GmbH • Managementberatung
Lackerbauerstraße 23 • 81241 München
Telefon +49 (0)89-66 62 86-0 • Telefax +49 (0)89-66 62 86-25
www.weberconsulting.de • office@weberconsulting.de



DER BEDARF AN QUALITÄTSMANAGERN IST ENORM

Der in Deutschland bevorstehende Ingenieurmangel macht besonders dem Qualitätswesen zu schaffen. Was Medien und Politiker seit langem ankündigen, ist längst schon Gewissheit. Zahlreiche Qualitätsabteilungen sind unterbesetzt oder müssen gar aus Personalmangel geschlossen werden. Angehende Maschinenbau- oder Elektrotechnikingenieure, die sowieso schon „Mangelware“ sind, entscheiden sich zunehmend für andere Abteilungen, die interessanter oder repräsentativer wirken. „Das Qualitätswesen, hat nun einmal nicht das Image, wie eine Entwicklungsabteilung“, erklärt Hans Weber, Geschäftsführer der Weber Consulting GmbH.

SOFT SKILLS HEIßT DAS ZAUBERWORT

Zusätzlich sind die Anforderungen an Qualitätsmanager in den letzten Jahren extrem gestiegen. Wobei es meist gar nicht um die fachlichen, sondern vielmehr um die sozialen Kompetenzen geht. „Soft Skills“ heißt das Zauberwort, denn diese benötigten die „Qualitäter“ in zunehmenden Maße.

Egal in welcher Branche der

„Qualitäter“ tätig ist, Stress gehört fast immer zum Alltag. Zumal er nicht nur mit Kunden verhandeln, sondern nicht selten auch Mitarbeiter von Neuerungen überzeugen muss. Gerade deshalb ist die Sozialkompetenz in dieser Branche so wichtig.

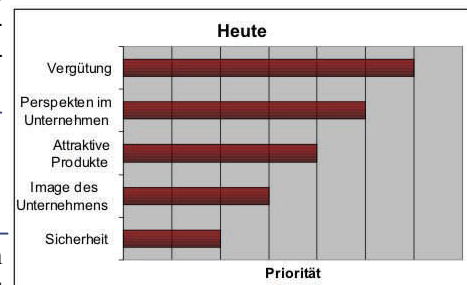
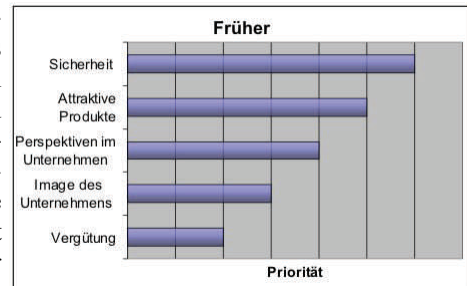
Auch die Aufgaben eines Qualitätsmanagers haben sich verändert. Der zunehmende Handel mit Osteuropa, Asien oder China lässt auch die Reklamationen in die Höhe schießen. Solche Kundenverhandlungen erfordern sowohl ein hohes Maß an Durchsetzungs- als auch an Einfühlungsvermögen. Hinzu kommt die rasende Geschwindigkeit, in der sich die Wirtschaft ändert. Arbeitsprozesse müssen deshalb ständig überholt und optimiert werden. Dieser fortwährende Wechsel fordert nicht nur ausgeprägtes Fachwissen, sondern vor allem eine starke Persönlichkeit.

VERGÜTUNG-WICHTIGSTES KRITERIUM BEIM WECHSEL

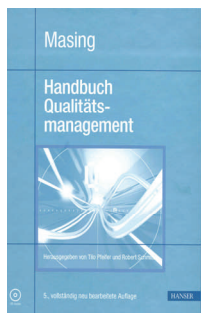
So haben sich auch die Kriterien der Bewerber bei der Wahl des

Unternehmens gravierend geändert. Stand die Sicherheit vor einigen Jahren noch auf Platz eins der Wunschliste, liegt sie heute abgeschlagen auf dem letzten Platz. Dafür ist die Vergütung die zuvor das Schlusslicht bildete, zum wichtigsten Kriterium für die Wahl des zukünftigen Arbeitgebers aufgestiegen.

Kriterien für die Unternehmenswahl:



HANS WEBER AUCH ALS AUTOR ERFOLGREICH



Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der Weber Consulting, hat sich Hans Weber nun auch einen Ruf als Autor gemacht. In der 5. Auflage des „Masing Handbuch Qualitätsmanagement“, das vor kurzem im Hanser Verlag veröffentlicht wurde, erschien von ihm ein zwölfseitiger Beitrag unter dem Oberbegriff: „Die Anforderungen an den Qualitätsmanager heute und in Zukunft“. Neben anderen Branchenkennern, konnte Hans Weber den Lesern durch seine langjährige Erfahrung und sein Fachwissen einen interessanten und informativen Einblick in das Qualitätswesen geben. Das praktische Handbuch, das sich bereits großer Beliebtheit erfreut, ermöglicht Qualitätsverantwortlichen zu allen wichtigen Fragen des QM und den damit verbundenen Unternehmensbereichen und -aufgaben pragmatische Antworten zu finden. In seinem Beitrag geht Hans Weber detailliert auf die Anforderungen auf den heutigen und zukünftigen Qualitätsmanager ein.

IMPRESSUM

Weber Consulting GmbH • Managementberatung
Lackerbauerstraße 23 • 81241 München
Telefon +49 (0)89-66 62 86-0 • Telefax +49 (0)89-66 62 86-25
www.weberconsulting.de • office@weberconsulting.de